

Länger - früher - zäher

Im Jahr 2013 hatte Duisburg Kontor als Veranstalter einen eigenen Slogan vorgestellt: „Duisburg kann länger!“ Damit zollte man dem Duisburger Weihnachtsmarkt wegen seiner über das Weihnachtsfest hinaus reichenden Dauer ein griffiges Eigenlob. In diesem Jahr begannen sogar die Vorbereitungen für den überlangen Weihnachtsmarkt früher: Schon seit dem 15. Oktober werden auf der Königstraße die als Weihnachtbaum-Ersatz dienenden blauen Glitzerkegel installiert. Hingegen zieht sich die Installation der 147 Anti-Terror-Poller, jedenfalls der versenkbaren, immer zäher in die Länge. Bis zum Marktstart am 14. November werden sie wieder nicht fertig. Das alles löst eine Assoziation in mir aus, eine Duisburger Variante des olympischen Mottos „höher-schneller-weiter“. Gut, so ein Slogan-Update „Duisburg kann länger, früher und zäher!“ (mit drei Komparativen) wurde bislang nicht vorgestellt – kann man von einer Stadt, die Superlative bevorzugt, aber auch nicht erwarten. Wie sagt in LORIOTS Sketch „Herren im Bad“ der zähe Herr Dr. Kloeber beim gemeinsamen Tauchen in der Badewanne noch zu Herrn Müller-Wipperfürth? „Aber ich kann länger!“ Erstmals im Juni 1978. Das war noch früher.